

Ressort: Politik

"Ehe für alle": Spahn ruft zu Respekt für Gegner der Reform auf

Berlin, 28.06.2017, 07:23 Uhr

GDN - Jens Spahn (CDU), Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, hat in der Diskussion um die mögliche Einführung der "Ehe für alle" zu gegenseitigem Respekt aufgerufen: "Wir müssen in dieser Debatte auf beiden Seiten verbal abrüsten", schreibt Spahn in einem Gastbeitrag für die "Rheinische Post" (Mittwochsausgabe). "Wenn jemand sagt, aus religiösen Gründen sei die Ehe für ihn etwas, das nur Mann und Frau vorbehalten ist, dann ist er nicht gleich homophob", betonte Spahn, der selbst die Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare befürwortet.

Spahn bezeichnete es als "Segen", dass die rechtliche Gleichstellung homosexueller Partnerschaften in Deutschland in den vergangenen Jahren nur schrittweise umgesetzt wurde. "Denn so konnten mit jedem Schritt und jeder Debatte Akzeptanz und Selbstverständlichkeit wachsen".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-91311/ehe-fuer-alle-spahn-ruft-zu-respekt-fuer-gegner-der-reform-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com